

## 2.5.1.1 Fachausdrücke kennen

---

- erklärt mindestens 20 der gebräuchlichen und gängigen Fachausdrücke spontan mit eigenen Worten korrekt
  - diese Erklärungen sind auch einer Aussenstehenden Person verständlich
  - wendet die Fachausdrücke an konkreten Sachverhalten richtig an
- 

### 1. Treuhand

Den Auftrag nach dem Grundsatz von Treue und Glauben durchzuführen (Sorgfaltspflicht und Schweigepflicht)

### 2. Bilanz

Gegenüberstellung von Aktiven (zur Verfügung stehende Mittel) und Passiven (Schulden)

### 3. Erfolgsrechnung

Gegenüberstellung von Aufwand und Ertrag

### 4. Flüssige Mittel

Kasse, Post, Bank (können schnell zu Bargeld ‚verwandelt‘ werden)

### 5. Debitoren

Offene Kundenrechnungen

### 6. Kreditoren

Offene Lieferantenrechnungen

### 7. Natürliche Personen

Normale Personen

### 8. Juristische Personen

AG, GmbH (künstlich konstruierte ‚Personen‘)

### 9. Handelsregister

Ist ein amtlich, kantonale zu führendes, öffentliches Verzeichnis in welchem sich jedermann, der ein Handels-, Fabrikations- oder eine andere Art nach kaufmännischer Art geführtes Gewerbe betreibt, eintragen lassen muss.

### 10. Verwaltungsrat

Ist das Geschäftsführende Organ der Aktiengesellschaft (AG), der zudem die Gesellschaft gegenüber Dritten vertritt oder ihre Vertreter bestimmt.

### 11. Generalversammlung (GV)

Sie ist das Oberste Organ der Aktiengesellschaft (AG). Es sind alle Aktionäre berechtigt teilzunehmen und üben ihr Stimmrecht entsprechend ihrem Aktienbestand aus. Z.B. Wahl von Verwaltungsrat und Revisionsstelle

### 12. Revision

Zur Prüfung der Jahresrechnung (Kontrollstelle), bei AG's obligatorisch.

### 13. Dividende

Anteil der Aktionäre am Reingewinn der Unternehmung (Gewinnausschüttung).

### 14. Verrechnungssteuer (VSt)

- dient zur Verhinderung der Steuerhinterziehung

- bei nat. Personen kann die VSt mittels Steuererklärung (Wertschriftenverzeichnis) zurückgefordert werden
- bei jur. Personen mittels Formular 25

#### 15. Umsatzsteuer

Ist eine Wertvermehrung auf dem Produkt oder der Dienstleistung. Die Wertvermehrung wird auf den Rechnungsbetrag aufgerechnet (Prozentsätze: 7.6%, 3.6%, 2.4%). Mehrwertsteuerpflichtig sind Unternehmungen ab einem Umsatz von mind. 75'000.–.

#### 16. Vorsteuer

Vorsteuer wird beim Einkauf von Waren oder Dienstleistungen bezahlt, diese kann bei Mehrwertsteuerpflichtigen Unternehmungen von der Umsatzsteuer abgezogen werden

#### 17. Delkredere

Angenommene Debitorenverluste, welche in der Bilanz berücksichtigt werden (nicht definitive Verluste!).

#### 18. Transitorische Aktiven (TA), Transitorische Passiven (TP)

Abgrenzungen welche beim Erstellen der Jahresrechnung berücksichtigt werden.

#### 19. Lineare Abschreibung

Die Abschreibung erfolgt gleichmässig, mittels Abschreibungssatz der Eidg. Steuerverwaltung. Abschreibung vom Anschaffungswert, immer gleicher Abschreibungsbetrag.

#### 20. Degressive Abschreibung

Abschreibung erfolgt am Buchwert, Abschreibungsbetrag ändert von Jahr zu Jahr.

#### 21. Direkte Abschreibung

Abschreibung wird direkt über das Anlagekonto gebucht. (Saldo Anlagekonto = Buchwert)

22. Indirekte Abschreibung

Abschreibung wird über das Wertberichtigungskonto des jeweiligen Anlagekontos berücksichtigt. (Saldo Anlagekonto = Anschaffungswert)

23. Veranlagungsverfügung

Bestätigung der Faktoren der eingereichten Steuererklärung (ev. Beschreibung von Änderungen z.B. nicht genehmigte Abzüge)